



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE JOHANNESBERG

ORTSTEILE: OBERAFFERBACH · STEINBACH · RÜCKERSBACH · BREUNSBURG · JOHANNESBERG

Nr. 42

20. Oktober

2022

Amtliche Bekanntmachungen

Das Warnsystem "Katwarn"

Ob Großbrand, Blindgänger-Fund oder mögliche Verunreinigung des Trinkwassers – die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Aschaffenburg können sich über mehr Sicherheit freuen. Der Landkreis führt als einer der ersten im Freistaat Bayern das kommunale Warn- und Informationssystem „Katwarn“ ein. Ab sofort erhalten alle angemeldeten Bürgerinnen und Bürger behördliche Warnungen vor Gefahrensituationen über eine Smartphone-App, per Short-Message-Service (SMS) oder E-Mail. Die Anmeldung bei dem vom Berliner Fraunhofer-Institut Fokus und der Versicherungskammer Bayern zur Verfügung gestellten System ist für Bürgerinnen und Bürger kostenlos.



In Gefahrensituationen wie etwa Großbränden oder extremem Unwetter ist es wichtig, betroffene Menschen gezielt über die Gefahr zu informieren. Mit dem Start des Warn- und Informationssystems „Katwarn“ geht der Landkreis Aschaffenburg einen wichtigen Schritt in diese Richtung: „Katwarn“ versorgt die Einwohnerinnen und Einwohner ab sofort über eine App oder per SMS oder E-Mail mit behördlichen Warnungen durch die Feuerwehrleitstelle des Landkreises. Alle „Katwarn“-Warnungen sind postleitzahlengenau und enthalten wichtige Verhaltenshinweise. Zum Beispiel: „Großbrand – Warnung der Feuerwehr, gültig ab sofort, für PLZ xyz, öffentliche Plätze verlassen, Fenster geschlossen halten.“ Zusätzlich erhalten Nutzer der „Katwarn“-App deutschlandweite Warnungen über „extreme Unwetter“ durch den Deutschen Wetterdienst (DWD).

Und so kann man sich bei „Katwarn“ anmelden

„Katwarn“ als Smartphone-App: Die „Katwarn“-App gibt es kostenlos für iPhones und Android-Smartphones. Sie ist kompatibel mit dem iPhone (ab iOS 5) sowie mit allen gängigen Android-Smartphones (ab Version 2.3.3). Innerhalb der mit „Katwarn“ versorgten Landkreise und kreisfreien Städte bietet die „Katwarn“-App ortsbasierte Warnungen und Verhaltenshinweise zum aktuellen Standort und zusätzlich zu zwei frei wählbaren „Postleitzahl-Gebieten“. Diese Auswahl kann zu jeder Zeit aufgehoben, angepasst und bei Bedarf ausgeschaltet werden.

„Katwarn“-Warnungen per SMS und optional E-Mail:

SMS-Anmeldung an die Service-Nummer 0163 / 7 55 88 42:

- für Warnungen per SMS: „Katwarn 12345“ (für das Postleitzahlengebiet 12345)
- für Warnungen per SMS und E-Mail: „Katwarn 12345 hans.mustermann@mail.de“ (für das Postleitzahlengebiet 12345)
- Abmeldung: „Katwarn aus“

Außer den üblichen SMS-Gebühren des Mobilfunkanbieters für die einmalige SMS-Anmeldung bei „Katwarn“ – und gegebenenfalls für die Um- bzw. Abmeldung – ist der Warndienst kostenfrei.

- Es werden nur Postleitzahlen innerhalb der aktiven „Katwarn“-Gebiete berücksichtigt (Übersicht unter www.katwarn.de). Außerhalb dieser Gebiete versendet „Katwarn“ keine Warnungen.
- „Katwarn“ per SMS-/ E-Mail berücksichtigt nur eine Postleitzahl pro Handy. Die Angabe einer E-Mail-Adresse ist optional.

„Katwarn“ ersetzt nicht die lokalen Anweisungen von Behörden, Polizei oder Einsatzkräften. Ihnen ist weiterhin unbedingt Folge zu leisten.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.katwarn.de.

Gemeindeverwaltung Johannesberg

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr; Donnerstag zusätzlich von 13.00 bis 18.00 Uhr
Bitte vereinbaren Sie für Ihre Anliegen vorab einen Termin, gerne auch außerhalb der o.g. Zeiten.

1. Bürgermeister Peter Zenglein, ☎ 06021/3485-0, Zimmer 2
Bürgersprechstunde: donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr, nach Terminvereinbarung

Rathaus

Oberafferbacher Str. 12
63867 Johannesberg
Telefon: 06021/3485-0
Telefax: 06021/3485-20

Bürgerbüro

Oberafferbacher Str. 10A
63867 Johannesberg
Telefon: 06021/3485-18
Telefax: 06021/3485-10

**Weitere
Einrichtungen**

Zentrales und Bürgerdienstleistungen

**Christian Geisenhof
Fachbereichsleiter**

Geschäftsleitung,
Rechtsangelegenheiten der Gemeinde,
Sitzungsdienst, Ortsrecht und
Satzungswesen, Ortsentwicklung und
Bauleitplanung
☎ 06021/3485-13
Zimmer 4
geisenhof@johannesberg.de

Nina Wagner

Sekretariat / Vorzimmer,
Obstbaumpatenschaft,
Öffentlichkeitsarbeit
☎ 06021/3485-15
Zimmer 3
wagner@johannesberg.de

Corina Aulbach

Öffentlichkeitsarbeit
(Homepage, Mitteilungsblatt)
Datenschutz, Pflegelotsin,
Rentenversicherung, EDV
☎ 06021/3485-14
Zimmer 1
aulbach@johannesberg.de

Finanzen

**Vanessa Heeg
Fachbereichsleiterin**

Kämmerin, Förderungen/Zuschüsse,
Feuerwehrwesen,
Abrechnungen Niederschlagswasser
☎ 06021/3485-21
Zimmer 8
heeg@johannesberg.de

Jürgen Hain

Abrechnungen, Beitragswesen
(Erschließungs-, Straßenausbau-, Ver-
besserungs-, und Kanalherstellungsbei-
träge), Holzverkauf, Vereinszuschüsse,
BayKiBig
☎ 06021/3485-27
Zimmer 7
hain@johannesberg.de

Roland Albert

Kassenverwalter,
Mahn- und Vollstreckungswesen
☎ 06021/3485-23
Zimmer 5
albert@johannesberg.de

Andrea Bittel

Steuern und Gebühren,
Abrechnungen Liegenschaften
☎ 06021/3485-22
Zimmer 5
bittel@johannesberg.de

Bürgerservicebüro

Melde-, Pass- und Gewerbeamt,
Fundbüro, AST-Fahrscheine,
Beglaubigungen, Fischereischeine,
Sozialanträge,
Hundeab-/abmeldung
☎ 06021/3485-18

Annette Hofmann

Bürgerservicebüro,
Plakatierungsgenehmigungen
Hallen- und Raumbelagungen
☎ 06021/3485-19
hofmann@johannesberg.de

Aleyna Flügel

Bürgerservicebüro, Standesamt,
Ordnungsamt,
Anmeldung von Festen und
Veranstaltungen
☎ 06021/3485-18
fluegel@johannesberg.de

Anja Hochstadt

Standesamt (nur nach Terminvereinbarung),
Personalamt, Musikschule, Friedhofsver-
waltung
☎ 06021/3485-12
hochstadt@johannesberg.de

Bau- und Umweltamt

**Frank Nagel
Fachbereichsleiter**

Bauhofleiter, Bautechniker,
sämtliche Angelegenheiten des Hoch-
und Tiefbaus,
Bearbeitung von Bauanträgen,
Straßen- und Wegerecht
☎ 06021/3485-31
nagel@johannesberg.de

Florian Weis

Bearbeitung von Bauanträgen,
Informationen zu Bebauungs-, Kataster-,
und Lageplänen, Bauplatzbörse,
Grundstücks- u. Pachtangelegenheiten,
straßenverkehrsrechtliche Anordnungen
☎ 06021/3485-32
weis@johannesberg.de

Bauhof

Seestraße 1 A

**Jens Herbert, Kathrin Jörg,
Michael Kraus, Daniel Röhl, Ralf Staab,
Christian Wombacher**

Sozialkoordinator Alexander Fuchs
im Mehrgenerationenhaus (MGH)
☎ 06021/3485-48

Mehrgenerationenhaus

»Lebens(t)räume«
Hauptstraße 4a, 63867 Johannesberg
☎ 06021/9014853 📠 06021/9014854
www.mgh-johannesberg.de

Tagespflegestätte Johannesberg

Adam-Fell-Str. 9, 63867 Johannesberg
☎ 06021 – 5848696

Kinderhaus St. Johannes

Hauptstraße 6 • 63867 Johannesberg
www.kinderhaus-sankt-johannes.de

**Trägerschaft: St. Johannesverein e.V.
Alexander Fuchs**

☎ 0175/2960884
traeger@kinderhaus-sankt-johannes.de

Verwaltung:

Regina Burkl
verwaltung@kinderhaus-sankt-johannes.de
☎ 06021/4945870

Andrea Kraus

kraus@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Kinderkrippe:

Julia Zey
Adam-Fell-Straße 7 • ☎ 06021/4944803
kinderkrippe@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Kindergarten:

Julia Wagner
Hauptstraße 1b • ☎ 06021/450012
kindergarten@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Wald: Michaela Fuchs

Hauptstraße 1b • ☎ 0151/50542168
wald@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Hort: Gabi Ruh

Adam-Fell-Str. 5a • ☎ 06021/6282885
hort@kinderhaus-sankt-johannes.de

Mühlberg-Grundschule Johannesberg

Rektorin: Pia Steigerwald
Adam-Fell-Straße 5
☎ Schulleitung: 06021/8666622
☎ Sekretariat: 06021/46993
E-Mail: vsjohannesberg@t-online.de
Homepage: http://www.johannesberg.de/
familie-bildung-und-soziales/schulen/

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und dauert bis zum nächsten Tag 8.30 Uhr. Während dieser 24 Stunden ist die betreffende Apotheke ohne Unterbrechung dienstbereit.

Freitag, 21. 10. 2022: Apotheke im Elisenpalais, Aschaffenburg, Eisenstr. 28, Tel. 06021/398870 und St. Nikolaus-Apotheke, Goldbach, Aschaffener Str. 76, Tel. 06021/53942

Samstag, 22. 10. 2022: Apotheke am Schlösschen, Alzenau-Michelbach, Schlossstr. 26, Tel. 06023/7272; Röntgen-Apotheke, Aschaffenburg, Am Dreispitz 17, Telefon 06021/87301 und Rosen-Apotheke, Haibach, Alois-Wenzel-Str. 3, Tel. 06021/61888

Sonntag, 23. 10. 2022: Johannes-Apotheke, Johannesberg-Oberafferbach, Kettelerstraße 4, Telefon. 06021/424240 und Schwanen-Apotheke, Aschaffenburg, Landingstr. 2, Tel. 06021/22240

Montag, 24. 10. 2022: Löwen-Apotheke, Mömbris-Niedersteinbach, Alzenauer Str. 3c, Tel. 06029/994844 und St. Josef-Apotheke, Aschaffenburg, Dämmer Tor 6, Tel. 06021/412704

Dienstag, 25. 10. 2022: Kaiser-Ruprecht-Apotheke, Alzenau, Mühlweg 38, Tel. 06023/2916 und Strauß-Apotheke, Aschaffenburg, Herstattstraße 14, Telefon 06021/22096

Mittwoch, 26. 10. 2022: Kreuz-Apotheke, Schöllkrippen, Aschaffener Str. 11, Tel. 06024/1071 und Strietwald-Apotheke, Aschaffenburg-Strietwald, Hasenhägweg 27, Tel. 06021/424406

Donnerstag, 27. 10. 2022: Franken-Apotheke, Stockstadt, Frankenstr. 24, Tel. 06027/7400; Rats-Apotheke, Aschaffenburg, Althofstr. 15, Telefon 06021/95871 und Markt-Apotheke, Mömbris, Im Markthof 5, Telefon 06029/1379

Freitag, 28. 10. 2022: Hirsch-Apotheke, Haibach, Freiheitsstr. 3, Tel. 06021/68022; Hubertus-Apotheke, Hösbach, Hauptstraße 99, Telefon 06021/51532 und Burg-Apotheke, Alzenau, Hanauer Str. 13 1/2, Telefon 06023/1578

Samstag, 29. 10. 2022: Adler-Apotheke, Aschaffenburg-Damm, Burchardtstr. 9, Telefon. 06021/470049 und Linden-Apotheke, Laufach, Hauptstr. 1A, Telefon 06093/592

Sonntag, 30. 10. 2022: Bahnhof-Apotheke, Aschaffenburg, Ludwigstr. 2, Tel. 06021/398820 und Apotheke am Schlosspark, Alzenau-Wasserlos, Bezirksstr. 30, Telefon 06023/9173644

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Gemeinde Johannesberg

1. Bürgermeister Peter Zenglein

Oberafferbacher Straße 12,

63867 Johannesberg

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil,

Annoncen-Aannahme, Druck und Vertrieb:

Valentin Bilz GmbH, Bahnhofstraße 4,

63773 Goldbach, Telefon (06021) 59090-0,

Telefax (06021) 59090-30

E-Mail: info@bilz-druck.de

Internet: <http://www.bilz-druck.de>

Mitteilungsblatt im Internet:

<http://www.bilz-druck.de/johannesberg>

Bezugspreis pro Jahr:

28,50 Euro bei Abbuchung

36,00 Euro bei Barzahlung / Überweisung /
Rechnungsstellung

26,50 Euro elektronisch, nur Abbuchung

32,00 Euro elektronisch + Papier,
nur Abbuchung

Weitere Informationen und Kontakte in Johannesberg**Feuerwehren Johannesberg**

Kommandant Johannesberg: **Jochen Muckenschnabl**, ☎ 0151/44522606

Kommandant Steinbach: **Lukas Kehrer**, ☎ 0173/5877329

Jugendfeuerwehr Johannesberg: **Björn Wombacher**, ☎ 0179/2323678

Kinderfeuerwehr Johannesberg: **Bianca Muckenschnabl**, ☎ 0151/21227102

Forstdienststelle Johannesberg, Matthias Fellhauer

☎ 09353/79082124, ☎ 09353/79082190, ☎ 0179/4760972

Pfarramt Johannesberg, Pfarrer Nikolaus Hegler

Hauptstr. 6, ☎ 06021/421769, ☎ 0171/3528379

Bücherei Johannesberg im Mehrgenerationenhaus, Hauptstraße 4a

☎ 06021/9014853 (während der Öffnungszeiten), E-Mail: buecherei-johannesberg@gmx.de

Öffnungszeiten: Mittwoch, 15.30 bis 17.00 Uhr, Freitag, 17.30 bis 19.00 Uhr,

Sonntag, 11.00 bis 12.00 Uhr

Postagentur Johannesberg

Oberafferbacher Str. 1, ☎ 06021/423874

Öffnungszeiten: Montag (**nur Post**), 9.00 bis 10.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch, 7.00 bis 13.00

Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr, Donnerstag, 7.00 bis 13.00 Uhr, Freitag, 7.00 bis 13.00 Uhr und

14.00 bis 17.00 Uhr, Samstag, 7.00 bis 12.00 Uhr

Partnerschaftskomitee Johannesberg

Vorsitzende: Hildegard Rosner, partnerschaftskomitee@johannesberg.de

Schornsteinfeger

Für die hoheitlichen Schornsteinfegertätigkeiten (Feuerstättenschau, Bauabnahmen neuer Feuerstätten u. Schornsteine, Überprüfung der Betriebs- u. Brandsicherheit) ist zuständig:

für **Johannesberg** mit den Ortsteilen: **Oberafferbach, Breunsberg, Rückersbach und**

Sternberg: Schornsteinfegermeister **Jochen Imgrund**, Im Felgen 14, 63825 Sommerkahl,

☎ 06024/637161, ☎ 06024/6394462, ☎ 0176/10605413

für **Steinbach**, Schornsteinfegermeister **Frank Giron**, Andreastraße 21, 63829 Krombach,

☎ 06024/631470, ☎ 06024/631471, ☎ 0171/1904007

Spendenkonto »Gute Tat«

Raiffeisenbank Aschaffenburg

BIC: GENODEF1AB1 · IBAN: DE44 7956 2514 0201 8710 13

Notfalltelefonnummern

Polizei ☎ 110

Feuerwehr / Rettungsdienst ☎ 112

Kassenärztlicher Notdienst ☎ 116117

Zahnärztlicher Notdienst ☎ 06021/80700

Telefonseelsorge (anonym, kompetent, rund um die Uhr) ☎ 0800/1110111 oder 0800/1110222

Stromversorgung AVG-Störungsdienst, ☎ 06021/391-0

Energieversorgung Main-Spessart GmbH, Notruf ☎ 0800/6246773

Wasserversorgung – Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe

☎ 06023/9710-0

Hebammen-Wochenbettambulanz für Wöchnerinnen und stillende Frauen:

Sonn- und feiertags 9-12 Uhr, Eingangsbereich Klinikum, ohne Voranmeldung!

www.hebko-aschaffenburg.de

Wir sind gerne für Sie da!

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage

www.johannesberg.de

oder kontaktieren Sie uns per E-Mail unter

info@johannesberg.de

Der direkte Draht zum Gemeinderat unter:

gemeinderat@johannesberg.de



Umwelt- ecke



Recycling in Johannesberg

Abfuhrtermine Johannesberg mit Ortsteilen

Wir weisen darauf hin, dass die Müllgefäße an dem jeweiligen Abfuhrtag um 6.00 Uhr bereitzustellen sind.

Restmüll:

Montag, 31. 10. 2022
Montag, 14. 11. 2022

Biomüll:

Montag, 24. 10. 2022
Montag, 07. 11. 2022

Gelbe-Sack-Sammlung

Donnerstag, 10. 11. 2022

Papiertonnen-Sammlung

Mittwoch, 26. 10. 2022

Grünabfall-Sammlung

Mittwoch, 26. 10. 2022

Problemabfall-Sammlung

im Bauhof, Seestraße 1b
Mittwoch, 09. 11. 2022,
14.30–16.30 Uhr

Öffnungszeiten des Recyclinghofes im Bauhof (u.a. Abgabe von Styropor, pflanzlichen Fetten und Ölen, Tintenpatronen- und Tonerkartuschen und Windelentsorgung, Ausgabe von Gelben Säcken), Seestraße 1b

Donnerstag	16.00–19.00 Uhr
Samstag	9.00–12.00 Uhr

Öffnungszeiten des Landkreis-Recyclinghofes, Obernburger Str. 25, Aschaffenburg-Nilkheim, Telefon 06021/394-170

Montag – Freitag	8.00–16.30 Uhr
Samstag	8.00–13.00 Uhr

Öffnungszeiten der Grünabfalldeponie

Donnerstag,	16.00–19.00 Uhr
Samstag,	11.00–16.00 Uhr

(Während der Sommerzeit)
Für Erdaushub nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Oberaufferbacher Straße 12, 63867 Johannesberg, Telefon 06021/3485-31

Restmüllsäcke

Restmüllsäcke sind im Bürgerbüro für 12,- Euro erhältlich.

Gelbe Säcke erhalten Sie im Bürgerbüro und im Recyclinghof, jeweils zu den Öffnungszeiten. Bitte beachten Sie die Abgabe von 1 Rolle pro Haushalt.

Kontakt:

Müllgebührenstelle im Landratsamt:
06021/394-396

Rest- und Biomüll: Firma Remondis,
Telefon 0800/2477677

Gelbe Säcke: Firma Werner,
Telefon 0800/00937637 oder
06021/5991-0

Papiertonnenabfuhr: Firma Emde,
Telefon 06021/45493-0

Rathaus geschlossen

Brückentag in der KW 44

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am Montag, den 31.10.2022 ist das Rathaus mit Bürgerbüro und der Bauhof geschlossen. Am Mittwoch, 02.11.2022 sind wir wieder für Sie da.

Wir bitten um Beachtung und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Umstellung Sommer- auf Winterzeit hier: Grünabfalldeponie

Die Erdaushubdeponie ist nur noch am **27. Oktober 2022 donnerstags von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr** geöffnet, da danach die Uhrzeit auf Winterzeit umgestellt wird.

Somit ist die Erdaushub- und Grünabfalldeponie ab 28. Oktober 2022 nur noch **samstags von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet**.

Wir bitten alle Bürger, den **Berechtigungschein** gut sichtbar auf die Ablage an der Windschutzscheibe zu legen.

Information aus der Sitzung des Gemeinderats vom 13.09.2022

Zur allgemeinen Information wird nachfolgend die Niederschrift der vorgenannten Gemeinderatssitzung (öffentlicher Teil) auszugsweise abgedruckt.

Die Veröffentlichung ersetzt nicht den im Einzelfall erforderlichen Vollzug

Punkt 1

Eröffnung und Begrüßung;

Der 1. Bürgermeister Peter Zenglein eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ratsmitglieder sowie die Besucher der Gemeinderatssitzung.

Frau Rosner, die Vorsitzende des Partnerschaftskomitees, ist ebenfalls zur Gemeinderatssitzung anwesend, um den Gemeinderäten jeweils ein Kochbuch zu überreichen. Sie bedankt sich auch bei der Gemeinde. Das Partnerschaftskomitee sehe sie wie einen weiteren Ausschuss der Gemeinde.

Die letzten beiden Jahre seien Veranstaltungen aufgrund von Corona nicht möglich gewesen, weshalb die Idee der Erstellung eines gemeinsamen Kochbuchs entstand. Dieses dient als Erinnerungsstück für 30 Jahre Partnerschaft und ist gefüllt mit Vorspeisen, Hauptspeisen und Nachspeisen.

Abschließend weist sie auf die Veranstaltung am 24.09.2022 hin. Hier findet das Fest der Nationen statt.

Peter Zenglein bedankt sich bei Frau Rosner für ihre ehrenamtliche Arbeit in der Gemeinde Johannesberg.

Punkt 2

Bürgerfragestunde;
Behandlung von Fragen und Anregungen der Zuhörer/innen

Der § 31 Abs. 2 der gemeindlichen Geschäftsordnung lautet wie folgt:

»Als feststehender Tagesordnungspunkt einer jeden Gemeinderatssitzung findet eine Bürgerfragestunde statt.«

Den Zuhörern wird unter diesem Tagesordnungspunkt entsprechend Rederecht erteilt.

Punkt 3

Vollzug der Geschäftsordnung;

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderats vom 19. Juli 2022 (öffentliche Sitzung)

Die Niederschrift der Sitzung des Gemeinderats vom 19. Juli 2022 (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0

Punkt 4

Vollzug des Feldgeschworenenwesens;
Vorstellung dreier neuer Feldgeschworener der Gemarkung Breunsberg

Sachverhalt:

Am Samstag, 30.04.2022 beging die Feldgeschworenenvereinigung Unterer Kahlgrund, welcher die Gemeinde Johannesberg mit den Ortsteilen Breunsberg und Rückersbach angehört, nach 2 Jahren Pause ihren Jahrtag in Dörnsteinbach. Johannesberg, Oberaufferbach und Steinbach wiederum gehören zur Vereinigung der Stadt und des Altlandkreises Aschaffenburg.

Neben dem Gedenkgottesdienst, dem Festzug unterstützt von der Trachtenkapelle Dörnsteinbach und einer symbolischen Grenzsteinfeier wurden drei neue Feldgeschworene aus Breunsberg auf das „Siebenergeheimnis“ eingeschworen. Ferner vereidigte Bürgermeister Peter Zenglein die Herren **Helmar Bachmann, Manfred Krebs** und **Helmut Zang**. Nach § 5 der Feldgeschworenenordnung werden Feldgeschworene durch Abgabe einer Eidesformel verpflichtet. Die Feldgeschworenen werden gem. Abs. 4 des Art. 11 Abmarkungsgesetzes auf Lebzeit bestellt.

Hintergrund:

Das Vermessungsamt greift gerne auf die ortskundigen ehrenamtlichen Mitarbeiter zurück. Trotz modernster Technik kann bei Vermessungsarbeiten und Grenzfestlegungen auf den Einsatz der Feldgeschworenen nicht verzichtet werden.

Aufgrund verschiedener Terminüberschneidungen konnte erst mit heutiger Sitzung ein passender Termin gefunden werden.

Der Bürgermeister Peter Zenglein stellt dem Gemeinderat die neuen Feldgeschworenen vor.

Der gesamte Gemeinderat bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement und wünscht viele Freude und Erfolg bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Punkt 5

Feuerwehrwesen der Gemeinde Johannesberg

hier: Teilnahme am First-Responder System der Kreisbrandinspektion Aschaffenburg durch die Freiwillige Feuerwehr Johannesberg

Sachverhalt:

Der Bürgermeister Peter Zenglein begrüßt hier noch einmal den Kommandanten der Gemeinde Johannesberg, Jochen Muckenschnabl, der zur Beantwortung von Fragen bereitsteht.

Peter Zenglein bedankt sich bei ihm für sein ehrenamtliches Engagement.

Die Kreisbrandinspektion Aschaffenburg, vertreten durch Herrn Kreisbrandrat Wissel, hat im Juli eine aktive Anfrage an die FFW Johannesberg zur Teilnahme an einem First-Responder-System gestellt. Hierzu teilt der 1. Kommandant Jochen Muckenschnabl mit, dass nach einer Umfrage in der Reihe der Aktiven der FFW Johannesberg mindestens 17 Kameradinnen und Kameraden ihre Zustimmung gegeben bzw. Bereitschaft zur Teilnahme an der notwendigen Schulung signalisiert haben. Die notwendige Personalstärke wäre somit gegeben.

Die Schulungskosten der Teilnehmer bei externen Lehrgängen betragen voraussichtlich ca. 400,00 Euro/Teilnehmer zuzüglich zu stellender Verpflegung. Um diese Kosten zu minimieren, ist vorgesehen, die Ausbildung, kostenneutral mit eigenen geeigneten Ausbildern (Ärztin, Praxisanleiter für Notfall-sanitäter, Rettungsassistenten, Rettungs-sanitätern, Ausbilder für Erste-Hilfe, Krankenschwester und -pfleger) abzuhalten. Die Verpflegungskosten sind von der Gemeinde Johannesberg zu tragen. Etwaige Prüfungskosten können derzeit nicht beziffert werden. Ersatz von Verdienstausschlag wird nicht anfallen. Für eventuelle externe Teilnehmer anderer Landkreisfeuerwehren können die anfallenden Lehrgangs- und Verpflegungskosten bei den entsprechenden entscheidenden Feuerwehren bzw. Kommunen geltend gemacht werden. Die gesamte Schulungsdauer umfasst insgesamt 128 Stunden.

Die Kosten für die zusätzlich anzuschaffenden Ausrüstungsgegenstände wurden von der Verwaltung mit rund 2.575 Euro berechnet. Entsprechende Deckungsmittel im Haushalt der Gemeinde Johannesberg sind vorhanden.

Die Freiwillige Feuerwehr Johannesberg bittet die Gemeinde Johannesberg gemäß den Maßgaben „Leitfaden für die Tätigkeit örtlicher Einrichtungen organisierter Erster Hilfe (Ersthelfergruppen) in Bayern“ vom 27. April 2011 (https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVW_2155_I_2241/true), der Installation einer First-Responder Gruppe in der Feuerwehr Johannesberg sowie der Beschaffung der notwendigen Materialien und Ausrüstung zuzustimmen. Weiter wird die Freiwillige Feuerwehr Johannesberg, unabhängig des neu zu errichteten First-Responder-Standortes, innerörtlich ab sofort zu jeder Reanimation, starker Blutung oder wie gehabt nach Entscheidung der ILS Untermain vermutlich öfters alarmiert werden, weshalb das notwendige Material vorhanden sein sollte. Das „überschüssige“ Material wird zentral für die gemeindlichen Feuerwehren Johannesberg im Gerätehaus in der Seestraße verwahrt und nach Verbrauch der notwendigen Stelle zugeführt. Es erfolgt nur noch eine zentrale Beschaffung von Erste-Hilfe-Material durch die Feuerwehr Johannesberg. Das Einsatzgebiet wird das Gemeindegebiet Johannesberg mit allen Ortsteilen Breunsberg, Johannesberg, Oberafferbach, Rückersbach und Steinbach umfassen.

Die 2. Bürgermeisterin Frau Haßkerl hat in ihrer Vertretungszeit von Bürgermeister Zenglein die Beschaffung der zusätzlich benötigten Ausrüstungsgegenstände im Rahmen der § 12 Abs. 2 Ziffer 2 Buchstabe a) der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Johannesberg entsprechend beauftragt.

Die Mitglieder des Gemeinderats werden von der Installation eines First-Responder-Standortes für das Gemeindegebiet Johannesberg bei der Freiwilligen Feuerwehr Johannesberg in Kenntnis gesetzt.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde angefragt, ob hierfür in der Zukunft höhere Mittel im Haushalt einzuplanen wären, oder ob die Materialien besonderen Platz auf Fahrzeugen in Anspruch nehmen würden.

Der Kommandant antwortet, dass hierdurch keinerlei Mehrkosten bzgl. der Fahrzeuge anfallen, sondern dass die Materialien lose auf die Fahrzeuge gelegt werden. Die anfallenden Materialien sollten die Haushaltslage nicht überstrapazieren.

Es werden mehr Klebepads für die Defibrillatoren gebraucht werden. Hierdurch schätzt

der Kommandant die entstehenden Mehrkosten auf 400 € jährlich.

Bei allen anderen Verbrauchsmaterialien gibt es ein Mindesthaltbarkeitsdatum, nach welchem auch diese Produkte ausgetauscht werden müssen.

Auf die Frage, wo die Bevölkerung im Falle einer eintretenden Notlage anrufen sollte, antwortet Jochen Muckenschnabl, dass über die 112 die Notlage an die entsprechende FFW weitergegeben wird.

Durch den First-Responder-Standort, der nun in Johannesberg errichtet wird, haben auch Menschen, die sich nicht für den technischen Dienst der Feuerwehr interessieren, die Möglichkeit, lediglich als First-Responder einzusteigen. Die Funkmeldeempfänger haben hierfür einen anderen Code, wodurch nur die Feuerwehrleute alarmiert werden, die sich für den „First-Responder-Dienst“ gemeldet haben.

Peter Zenglein spricht noch einmal ein großes Dankeschön an die Feuerwehrleute aus, die sich ehrenamtlich in der Gemeinde engagieren.

Der Kommandant Jochen Muckenschnabl weist auf die lange Nacht der Feuerwehren hin. Diese findet am 24.09.2022 ab 17 Uhr im Feuerwehrhaus in der Seestraße in Johannesberg statt. An diesem Abend stellt sich die Feuerwehr vor. Alle Bürgerinnen und Bürger des Gemeindegebietes sind hierzu herzlich eingeladen.

Punkt 6

Werbeanlagen in der Gemeinde Johannesberg;

Hier: Beratung und Beschlussfassung über die befristete Aufstellung zweier Werbeanlagen

Sachverhalt:

Mit Mail vom 09. August 2022 beantragt Herr Eifler (Brand Communication Manager tegut...teo) die Aufstellung von zwei Bauzaunbanner auf den gemeindlichen Grundstücken Flurnummer 5280/2, Gemarkung Oberafferbach, (Banner 1) und Flurnummer 67/2, Gemarkung Johannesberg, (Banner 2).

Antrag:

„Sehr geehrte Gemeinde Johannesberg, wie mit Hr. Zenglein, Hr. Nagel und Hr. Fuchs telefonisch besprochen, möchte ich mit dieser E-Mail einen schriftlichen Antrag auf die Stellung zweier zeitlich befristeten Werbeflächen zum Start unseres tegut... teo's in Johannesberg stellen. Folgende Informationen möchte ich Ihnen dazu mitgeben:

- Medium: 2 Bauzäune mit 2 Bauzaunbannern, aufgestellt und angebracht durch Ihren Bauhof in Rücksprache mit Hr. Nagel.
- Dauer: 6 Wochen
- Montage der Bauzaunbanner durch den Bauhof Johannesberg: Montag, 26.09.2022
- Demontage der Bauzaunbanner durch den Bauhof Johannesberg: KW 45
- Gestaltung: siehe PDF anbei
 - Banner 1: Version „in 60m links“
 - Banner 2: Version „in 150m rechts“
- Platzierung der beiden Bauzäune:

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diesen Antrag in Ihrer Gemeinderatssitzung am 13.09.2022 genehmigen. Bitte teilen Sie uns die Genehmigung spätestens am 14.09.2022 mit, damit wir im Nachgang direkt die Banner produzieren und rechtzeitig an Hr. Nagel senden können.“

Die Eröffnung ist für Dienstag den 27.09.2022 vorgesehen.

Rechtliche Würdigung:

Die gegenständlichen Werbeanlagen sind gem. Art. 57 Abs. 1 Nr. 12 d) Bayerische Bauordnung (BayBO) als vorübergehende

Werbeanlagen für höchstens zwei Monate genehmigungsfrei.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat gestattet dem Antragssteller die Aufstellung der Werbeanlagen gem. Art. 57 Abs. 1 Nr. 12 d) BayBO auf den gemeindlichen Flurnummern 5280/2, Gemarkung Oberafferbach und 67/2, Gemarkung Johannesberg, in der Zeit vom 26.09.2022 bis 11.11.2022. Die Montage und Demontage der Bauzäune und Bauzaunbanner erfolgt durch den Bauhof der Gemeinde Johannesberg. Die anfallenden Kosten werden vom Antragssteller übernommen.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Punkt 7

Hitzeaktionsplan für die Gemeinde Johannesberg;
Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

Sachverhalt:

Am 13.07.2022 erreichte die Verwaltung ein Informations- und Handlungspaket zu Hitze und Starkregen, sowie zum Thema Klimaanpassung in den Kommunen. Die Mail wurde durch Herrn Patrick Friedl – MdL versandt und ging an alle Bürgermeister/innen und vereinzelt Räte/innen in Unterfranken, für den Fall, dass Handlungsbedarf in der jeweiligen Kommune gesehen wird. Neben Handlungsempfehlungen, Musteranträgen und allgemeinen Informationen wurden auch Hinweise auf Fördermöglichkeiten zu den verschiedenen Themenfeldern (u.a. für die Erstellung eines Hitzeaktionsplans) gegeben.

Mit Mail vom 15.07.2022 wurde der Musterantrag zur Erstellung eines Hitzeaktionsplans durch die Gemeinderatsfraktion der Grünen aufgegriffen und wie folgt an die Gemeindeverwaltung gestellt:

„Der Johannesberger Gemeinderat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen lokalen Hitzeaktionsplan nach den „Handlungsempfehlungen für die Erstellung von Hitzeaktionsplänen zum Schutz der menschlichen Gesundheit“ des Bundesumweltministeriums zu erarbeiten. Dieser Aktionsplan soll konkrete und wirksame Maßnahmen zur Mikroklimasteuerung der Gemeinde Johannesberg enthalten.
2. Die Verwaltung prüft, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um gesundheitsschädliche Auswirkungen langanhaltender Hitzeperioden zu verhindern. Besonderer Wert wird hierbei auf Handlungen in der Seniorentagesstätte, der Grundschule, der Krippe und des Kindergartens gelegt.
3. Mögliche Maßnahmen sind:
 - die Sicherstellung der flächendeckenden Nutzung des Hitzewarnsystems des Deutschen Wetterdienstes
 - ein Verschattungskonzept für den öffentlichen Raum – insbesondere für Haltestellen des ÖPNV und für öffentliche Plätze
 - Beschattungsmöglichkeiten der Spielplätze prüfen
(Ergänzung der Verwaltung)
 - eine hitzeresiliente Begrünung des Ortszentrums rund um die Kirche sowie Dach- und Fassadenbegrünung
 - die Einrichtung öffentlicher, kostenloser Trinkwasserspender
 - die Erhaltung und Ausweitung von Oberflächengewässern im Gemeindegebiet
 - die Erarbeitung einer „Hitzeseite“ auf der gemeindlichen Website, welche Informationen rund um das Thema Hitze, ins-

besondere für das persönliche Verhalten, bereitstellt

Begründung:

Der Klimawandel und die damit einhergehende globale Erwärmung haben eine Zunahme an extremen Wetterereignissen zur Folge, welche Bürger*innen, Schulen, Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Institutionen usw. vor stetig größer werdende Herausforderungen stellen. Dazu gehören auch Hitzeperioden, welche in den vergangenen Jahren (z. B. 2003, 2015, 2018, 2019 und 2020) auch in Johannesburg zu erleben waren. Solche Hitzewellen gehen einher mit negativen Auswirkungen für unsere Umwelt und belasten vor allem auch den menschlichen Organismus. So kam es auch in den letzten Jahren bundesweit zu einem Anstieg von Todesfällen und Krankheiten in Zusammenhang mit der Hitze, so z. B. Hitzschläge, Dehydrierung und Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Durch Hitzeaktionspläne soll sichergestellt werden, dass gesundheitlich Beeinträchtigte im Ernstfall schnelle Hilfe bekommen können. Informations- und Frühwarnsysteme sollen Gesundheitsrisiken vermeiden helfen. Bürger*innen sollen sich unkompliziert informieren können, z. B. über Radio, Hitzetelefone oder Apps. Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser und Alten- sowie Pflegeheime sollen im Akutfall eines Hitzeereignisses flächendeckend schnell, direkt und gezielt informiert werden. Klimaschutz ist also

Gesundheitsschutz und ein Hitzeaktionsplan, abgestimmt auf die Gegebenheiten in und um Johannesburg, hätte genau das zum Ziel – die Gesundheit der Bürger*innen zu schützen, aber auch die heimische Vegetation an die Klimaüberhitzung anpassen zu helfen und die Infrastruktur, Handel und Wandel in der Gemeinde bei der besseren Einstellung auf die Hitze zu unterstützen.

Der Klimawandel muss insgesamt als wichtige Herausforderung für den Gesundheits-, Pflege- und Katastrophenschutzsektor anerkannt werden. Stärkere und länger anhaltende sommerliche Hitzeperioden erfordern koordinierte Maßnahmen, um die Hitzebelastung insbesondere für sensible Bevölkerungsgruppen zu senken. Daher beantragen wir, nun verstärkt in die gemeindliche Hitzeaktionsplanung einzusteigen.“

Hinweise zur Förderung:

Aus dem Schreiben des Herrn Friedel MdL.

a) „Bayerische Kommunen können sich beim Bayerischen Umweltministerium um eine finanzielle Förderung bewerben und somit weitere Unterstützung bei der Umsetzung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen erhalten Sowohl die Erstellung eines Hitzeaktionsplans als auch die Erstellung eines Hitzeaktionsplans als Teil eines weitergehenden Klimaanpassungskonzepts können demnach im Förderschwerpunkt „Klimaschutz in Kommunen“ mit bis zu 100.000,00 € gefördert werden, wenn es hierfür nicht bereits die Möglichkeit einer Förderung aus anderen Förderprogrammen des Freistaats Bayern gibt. Das Förderangebot, besteht seit dem 01.01.2020 bis vorerst zum 31.12.2022 (eine „Anschlussförderung“ sei jedoch geplant).“

Nach Rücksprache mit der zuständigen Förderstelle der Regierung von Unterfranken konnte vorab geklärt werden, dass ein Förderantrag bis 30.12.2022 gestellt werden kann. Eine Umsetzung bis Ende des Jahres ist für die Wahrung der Frist nicht erforderlich. Die Planungen eine Anschlussförderung wurden bestätigt, wenn auch nicht verbind-

lich zugesagt. Ein Hitzeaktionsplan könnte gem. den Förderrichtlinien Kommunaler Klimaschutz (KommKlimaFöR) gefördert werden. Ein Hitzeaktionsplan findet in den Richtlinien keine eigene Würdigung. Vielmehr würde nach erster Einschätzung der Förderstelle ein Hitzeaktionsplan unter den Förderpunkt „Klimaanpassungskonzept“ fallen. Da die zuständige Sachbearbeiterin im Urlaub ist, ist eine weiterführende Beratung erst nach dieser Gemeinderatssitzung möglich.

Offen bleiben bei der Förderung folgende Fragen:

a) Wie detailliert muss ein Hitzeaktionsplan aufgestellt sein um förderfähig zu sein? „Handlungsempfehlungen zu den acht Kernelementen:

- I. Zentrale Koordinierung und interdisziplinäre Zusammenarbeit
- II. Nutzung des Hitzewarnsystems
- III. Information und Kommunikation
- IV. Reduzierung von Hitze in Innenräumen
- V. Besondere Beachtung von Risikogruppen
- VI. Vorbereitung der Gesundheits- und Sozialsysteme
- VII. Langfristige Stadtplanung und Bauwesen
- VIII. Monitoring und Evaluierung der Maßnahmen“

b) Sind Einzelmaßnahmen jeweils für sich förderfähig (z.B. Aufstellung Wasserspender, Beschattung auf Spielplätzen oder Bushaltestellen) oder nur im Rahmen eines Hitzeaktionsplans?

c) Welche Fördersumme kann der Gemeinde Johannesburg bei dem zu erwartenden Umfang der Maßnahmen in Aussicht gestellt werden? (Stichwort Verhältnismäßigkeit „Förderhöhe zu Nutzen zu Aufwand“) Neben der Klärung der Förderdetails wäre aus Sicht der Verwaltung eine Bestandsaufnahme mit Bedarfsklärung u.a. auch mit Dritten/anderen Trägern notwendig (siehe hier auch Nr. 2 des Antrages).

Sollte man seitens des Gremiums eine entsprechende Ausarbeitung befürworten, kann der Maßnahmenkatalog der Nr. 2 und 3 des Antrages ergänzt werden.

Bürgermeister Peter Zenglein teilt mit, dass es ihm ein wichtiges Anliegen ist, die Spielplätze der Gemeinde auf entsprechende Maßnahmen zu prüfen. Auf einem Spielplatz seien bereits vor zwei Jahren Bäume gepflanzt worden.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde der Wunsch nach einem Trinkwasserbrunnen geäußert. Peter Zenglein teilt hierzu mit, dass die Hygienevorschriften hierzu zunächst geprüft werden müssen, da die Auflagen für den Betrieb eines solchen strenger geworden sind.

Ein Vorschlag aus dem Gemeinderat ist, zu schauen, ob es nicht selbstreinigende Trinkbrunnen gibt, um den Aufwand gering zu halten.

Peter Zenglein schlägt vor, die Vorschläge der Fraktionen zunächst zu sammeln und an die Gemeinde weiterzuleiten. Außerdem könnten auch Bürger Vorschläge machen. Hierzu erfolge ein Hinweis im Mitteilungsblatt. Dann werde seitens der Gemeinde die Umsetzung überprüft.

Außerdem werden die Eckpunkte bezüglich der Förderung abgeklärt und die Umsetzung der Punkte, sodass der Hitzeaktionsplan beschlossen werden kann.

Die Frist zur Beantragung der Förderung läuft Ende des Jahres aus.

Aus der Mitte des Gemeinderats wird der Wunsch geäußert, dass direkt ein Hitzeak-

tionsplan beschlossen werden solle und die Details der Umsetzung im Nachgang geklärt werden können. So würde auch die Frist zur Antragsstellung eingehalten werden. Prinzipiell geht es um kleine, einfache Maßnahmen, wie die Beschattung von Spielplätzen, Pflanzung von Bäumen, Errichten von Trinkwasserspendern oder der Erschaffung von kühlen Räumen, welche für die Allgemeinheit zugänglich sind.

Andere Mitglieder des Gemeinderates halten einen Beschluss für zu früh. Man habe noch keine genauen Vorstellungen, was dieses Konzept beinhaltet und die Eile, den Beschluss direkt zu fassen, wird nicht gesehen. Es solle lieber ein Konzept ausgearbeitet werden, welches in der kommenden Gemeinderatssitzung vorgestellt wird und worin Maßnahmen aufgeführt sind, die in Johannesburg umgesetzt werden könnten.

Der Bürgermeister gibt folgenden Beschluss zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag 1:

Der Hitzeaktionsplan wird direkt beschlossen.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 10

Beschlussvorschlag 2:

Die Verwaltung wird beauftragt die offenen Fragen zur Förderung zu klären. Ferner wird die Verwaltung beauftragt eine Bestandsaufnahme sowie Bedarfsklärung u.a. mit Dritten/anderen Trägern von Einrichtungen von öffentlichem Interesse im Sinne der Nummern 2 und 3 des Antrages durchzuführen. Die Maßnahmen und der Hitzeaktionsplan werden in der nächsten Gemeinderatssitzung vorgestellt. Die Vorschläge der Fraktionen werden hierbei in den Plan eingearbeitet.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 4

Punkt 8

Mobilfunkversorgung in der Gemeinde Johannesburg;

Information über den Austausch einer bereits bestehenden Mobilfunkseanlage auf dem Privatgrundstück „Am Sportplatz 7“, Fl.Nr. 2135/11, Gemarkung Oberafferbach, durch die Vodafone GmbH

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 09.08.2022 wurde die Gemeinde Johannesburg wie folgt informiert:

„die Vodafone GmbH plant in Ihrer Kommune die Erweiterung einer bereits bestehenden Mobilfunkseanlage, um damit die Telekommunikationsinfrastruktur in Ihrer Kommune und die Qualität und Kapazität des Mobilfunknetzes entsprechend der Anforderungen ihrer Kunden zu verbessern und hat uns, die for.tel Solutions GmbH, mit der Information Ihrer Kommune beauftragt.

Es ist beabsichtigt, den vorhandenen Mast auf dem Grundstück in Johannesburg, Am Sportplatz 7 um ein 2G-/4G- bzw. 5G-funksystem zu erweitern.

Hierüber möchten wir Sie gemäß der Vereinbarung zwischen Kommunalen Spitzenverbänden und den Mobilfunknetzbetreibern (Mobilfunkvereinbarung) und gemäß § 7a der 26. BImSchV vom 22.08.2013 informieren und Ihnen die Möglichkeit zur Stellungnahme und zur Erörterung geben.“

Weiterführende Informationen

Sendeanlage

Der gewünschte Umbau (bereits bestehender Vodafone Standort) wird lediglich einen Tausch der Antennen am Antennenträger

sowie ein Tausch der Technik (in den Schränken am Boden) beinhalten. Der bestehende Antennenträger (Stahlträger) bleibt so bestehen wie er ist und wird nicht vergrößert.

Auswirkungen von 5G-Sendeanlagen

Dem Gemeinderat wurden hierzu Erläuterungsschreiben des „Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit“ im Ratsinformationssystem abgelegt.

Zusammengefasst:

Auswirkungen auf die Umwelt durch 5G-Sendeanlagen sind bislang weder bekannt noch konnten diese nachgewiesen werden.

Durch das Hinzukommen der 5G-Funksysteme verändert sich das von der Sendeanlage ausgehende elektromagnetische Feld. Das ist bei jedem hinzukommenden Funksystem so, gleich ob LTE-Frequenzen oder 5G-Technologie an einem Standort installiert werden. Die Frage ist jedoch, in welchem Maß es sich verändert. Und damit diese Veränderung im gesetzlich legitimierte Rahmen bleibt, muss vor der Inbetriebnahme jeder technischen Erweiterung an einer Sendeanlage ein neues Standortbescheinigungsverfahren bei der Bundesnetzagentur durchgeführt werden. Dieses unterscheidet sich bei der Genehmigung von 5G-Sendeanlagen nicht von dem Verfahren, wie es seit rund 30 Jahren auch für die Vorgängerfunksysteme etabliert hat. Die BNetzA prüft anhand der konkreten technischen Daten der Sendeanlage, ob und ab welchem Sicherheitsabstand die geltenden Grenzwerte der 26. Bundesimmissionschutzverordnung sicher eingehalten werden, so dass für die Allgemeinbevölkerung keinerlei gesundheitliche Gefahren zu befürchten sind. Diese Sicherheitsabstände werden in der Standortbescheinigung festgeschrieben und sind einzuhalten. Wie bereits beim Standortbescheinigungsverfahren für GSM, UMTS und LTE gilt: Außerhalb dieser ausgewiesenen Sicherheitsabstände ist ein dauerhafter Aufenthalt für die Allgemeinbevölkerung uneingeschränkt und ungefährdet möglich.

Durchführungszeitpunkt:

Die Maßnahme ist noch für 2022 geplant. Ein genaues Datum steht noch nicht fest.

Der Gemeinderat nimmt von dem Austausch der Antenne Kenntnis. Eine Stellungnahme wird seitens der Gemeinde Johannesberg nicht abgegeben.

Punkt 9

Richtlinien der Gemeinde Johannesberg zur Förderung des Sports, der Kultur, der Denkmalpflege und der Jugendarbeit hier: Förderantrag des Katholischen Pfarramts „Sankt Johannes Enthauptung“ zum Austausch der Holzfensterläden am Pfarrhaus, Hauptstr. 6, Johannesberg

Sachverhalt:

Das katholische Pfarramt Johannesberg legt mit Datum vom 13. Juni 2022 folgendes Antragsschreiben vor:

„am Johannesberger Pfarrhaus, Hauptstraße 6, müssen die maroden Holzfensterläden durch neue ersetzt werden. Das im 19. Jahrhundert erbaute Gebäude steht unter Denkmalschutz. Die Durchführung wurde bereits durch die Untere Denkmalschutzbehörde des Landkreises genehmigt und angeregt, da es sich um ein sehr exponiertes Gebäude im Johannesberger Ortskern handelt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich gemäß aktueller Angebotslage auf 20.427,32 Euro für die Beschaffung zuzgl. 800,00 Euro für Montage in Eigenleistung, also somit 21.227,32 Euro.

Gemäß Förderrichtlinien der Gemeinde Johannesberg Punkt 6.1 werden Maßnahmen an denkmalgeschützten Gebäuden von der Kommune unterstützt. Es wird im Einzelfall darüber durch den Gemeinderat entschieden.

Wir beantragen somit der bei Gemeinde Johannesberg für die beschriebene Maßnahme einen Zuschuss von 20 %. Dieser prozentuale Ansatz wurde in der Vergangenheit bereits an anderer Stelle so praktiziert.

Wir würden uns über eine positive Nachricht Ihrerseits freuen.“

Der gemeindliche Zuschusssatz bei den seitherigen Förderungen für die Sanierung des denkmalgeschützten Pfarrhauses, letztmals 2004, belief sich auf 10 % der angefallenen Kosten. Im Förderantrag vom 27. Oktober 2004 war u.a. auch die schreinermäßige Ausbesserung der Fensterläden mit einem Kostenaufwand von netto rd. 2.150 Euro enthalten.

Im Haushaltsplan 2022 sind keine Haushaltsmittel für die Förderung des Pfarrhauses vorgesehen. Entsprechende Mittel wären im Haushaltsplan 2023 zu veranschlagen. Auch eine Auszahlung des Zuschusses kann erst 2023 erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Für den Austausch der Holzfensterläden am Pfarrhaus, Hauptstraße 6, wird dem katholischen Pfarramt „Sankt Johannes Enthauptung“ eine Förderung in Höhe von 10 % der tatsächlich entstandenen Kosten, maximal 2.200,00 Euro, in Aussicht gestellt. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2023 bereitzustellen. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Vorlage der entsprechenden Rechnungen.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Punkt 10

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Beteiligung der Gemeinde Johannesberg gemäß § 139 Abs. 2 BauGB an der geplanten Ausweisung des Sanierungsgebiets „Nördlich der Aschaff“ in der Stadt Aschaffenburg, Stadtteil Damm

Sachverhalt:

Im Bereich des "Nördlich der Aschaff" im Stadtteil Damm soll ein Sanierungsgebiet im Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt" ausgewiesen werden. Grundlage hierfür bilden die Vorbereitenden Untersuchungen (VU) mit Integriertem Handlungskonzept (IHK).

Als Sanierungsgebiet gilt in Deutschland ein fest umrissenes Gebiet, in dem eine Gemeinde (Städte, Gemeinden) eine „Städtebauliche Sanierungsmaßnahme“ durchführt. Dazu beschließt die Gemeinde eine förmliche Sanierungssatzung nach § 142 Baugesetzbuch (BauGB).

Die E-Mail der Stadt Aschaffenburg vom 01.08.2022 wird wie folgt bekanntgegeben:

„der Stadtrat hat in der Sitzung des Plenums am 14.09.2020 die Einleitung Vorbereitender Untersuchungen (VU) gemäß § 141 BauGB für die bislang als Industriegebiet ausgewiesenen Grundstücke nördlich der Aschaff zwischen Dorfstraße, Dahlemstraße und Dyroffstraße und das unbebaute Mischgebietsgrundstück an der Dahlemstraße beschlossen. Für den gesamten Bereich zwischen Dorfstraße, Dahlemstraße, Dyroffstraße und Aschaff soll ein Integriertes Handlungskonzept (IHK) mit städtebaulichem Masterplan erstellt werden.

Daraufhin wurde das Büro Holl Wieden Partnerschaft, Würzburg, mit der Erstellung Vorbereitender Untersuchungen (VU) mit

Integriertem Handlungskonzept (IHK) beauftragt. Das Sanierungsgebiet soll durch Erlass einer Satzung förmlich festgelegt werden.

Der Stadtrat hat in der Sitzung des Planungs- und Verkehrssenates am 21.06.2022 die vorbereitenden Untersuchungen und das Integrierte Handlungskonzept mit städtebaulichem Masterplan zum Untersuchungsgebiet „Nördlich der Aschaff“ im Stadtteil Damm vom 25.04.2022 zur Kenntnis genommen. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange an der Planung zu beteiligen.

Gemäß 139 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB werden Sie am Verfahren beteiligt. Sie werden über die Planung unterrichtet und erhalten Gelegenheit, innerhalb eines Monats, d. h.

bis zum 24. September 2022

Ihre Stellungnahme zum Entwurf der Vorbereitende Untersuchungen (VU) mit Integriertem Handlungskonzept (IHK) abzugeben.

Wir bitten zu beachten, dass gemäß § 139 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 Satz 3 BauGB sich die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange in den Stellungnahmen auf ihren Aufgabenbereich beschränken sollen; sie haben Aufschluss zu geben über von ihnen beabsichtigte oder bereits eingeleitete Planungen und sonstige Maßnahmen sowie deren zeitliche Abwicklung, die für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung des Gebiets bedeutsam sein können. Verfügen Sie über Informationen, die für die Ermittlung und Bewertung des Abwägungsmaterials zweckdienlich sind, stellen Sie uns diese Informationen bitte gemäß § 4 Abs. 2 Satz 4 BauGB zur Verfügung.“

Der Verwaltung sind keine Anregungen oder Bedenken bezüglich der gegenständlichen Bauleitplanung der Stadt Aschaffenburg bekannt. Auch wirken keine Planungen der Gemeinde Johannesberg auf die betroffene Fläche.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung folgende Stellungnahme an die Stadt Aschaffenburg abzugeben:

„In Bezug auf Ihre Anfrage vom 01.08.2022 können wir Ihnen im Rahmen der Behördenbeteiligung gem. 139 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB mitteilen, dass aus bauleitplanerischer Sicht der Gemeinde Johannesberg, keine Anregungen oder Bedenken bezüglich der geplanten Ausweisung des Sanierungsgebiets „Nördlich der Aschaff“ in der Stadt Aschaffenburg, Stadtteil Damm vorgetragen werden.“

Abstimmung

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Punkt 11

Termine, Wünsche und Anregungen; Bericht des 1. Bürgermeisters

Der Bürgermeister Peter Zenglein weist auf die Einweihung des TEO-Marktes am 27.09.2022 um 10 Uhr hin.

Herr Dr. Koenen weist auf den 1. Klimatag in Johannesberg am 25.09.2022 hin. Dieser wird von der Gruppe des Energienutzungsplanes betreut und wird wie eine kleine Messe aufgebaut sein. Es wird einige Vorträge geben. Im Hof werden Handwerker Stände aufbauen, wo die Bürger sich zu Themen wie Photovoltaikanlagen und Brennstoffzellen informieren können.

Peter Zenglein bedankt sich bei ihm für sein Engagement.

Der Bürgermeister weist auf die Einweihung der Hauptstraße hin. Diese findet am 23.09.2022 um 15 Uhr statt. Hier soll die Ortsdurchfahrt Johannesberg, welche seit 2006 in den einzelnen Abschnitten saniert wird, feierlich eingeweiht werden.

Im Anschluss findet eine B) Nichtöffentliche Sitzung statt.

Für die Richtigkeit:

Peter Zenglein Christian Geisenhof
1. Bürgermeister Schriftführer

Ukraine Hilfe

Aktuell (18.10.2022) sind 49 Bürger*innen aus der Ukraine in Johannesberg angemeldet.

Hierfür suchen wir Bürger*innen zur Unterstützung bei Behördengängen, Einkäufen und als Sprachvermittler. Außerdem wird weiterhin Wohnraum benötigt.

Können Sie uns bei einer dieser Aufgaben unterstützen oder haben Wohnraum zu vermieten, dann melden Sie sich per E-Mail unter: info@johannesberg.de. Vielen Dank!

Weitere Informationen für Aufnehmende, Geflüchtete, Engagierte und Links finden Sie unter:

<https://www.johannesberg.de/ukraine-hilfe/>

Corona-Informationen

Testangebote

Die gemeinsame Teststrecke von Stadt und Landkreis Aschaffenburg auf dem Aschaffener Volksfestplatz bleibt weiter in Betrieb. Termine können telefonisch unter 06021/394-889 oder per E-Mail an Terminvergabe-Gesundheitsamt@lra-ab.bayern.de vereinbart werden.

Mehr Informationen unter: www.corona-ab.de

Aus dem Bürgerbüro

Öffentliche Bekanntmachung Übermittlung von Daten an verschiedene öffentliche Stellen gemäß Bundesmeldegesetz (BMG)

Das seit 01.11.2015 in Kraft getretene Bundesmeldegesetz (BMG) regelt unter anderem die Möglichkeit für die Bürger gegen die Datenübermittlung an folgende Stellen zu widersprechen:

Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr (Datenübermittlung jährlich bis zum 31. März zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden) (§ 36 Abs. 2 BMG)

öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG)

Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen (§ 50 Abs. 5 BMG)

Presse und Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 5 BMG)

Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 5 BMG)

Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden.

Er kann im Rathaus Johannesberg, Bürgerbüro, Oberafferbacher Str. 10 A, 63867 Johannesberg während den Öffnungszeiten

persönlich oder schriftlich eingereicht werden.

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, dürfen die Meldebehörden die genannten Daten weitergeben.

Johannesberg, 18.10.2022

gez.

i.V. Werner Schnaitmann

3. Bürgermeister

Aus dem Passamt

Folgende Dokumente sind eingetroffen:

**Personalausweise beantragt bis:
30.09.2022**

Reisepässe beantragt bis: 30.09.2022

Die Ausweise/Pässe sind persönlich abzuholen; abgelaufene Dokumente sind abzugeben. Wer nicht persönlich erscheinen kann, muss dem Abholer (Familienangehöriger) eine Vollmacht, sowie den abgelaufenen Pass/Ausweis mitgeben.

Aus dem Fundbüro

Gefunden wurde: ein Fahrrad

Grundsteuerreform - Die neue Grundsteuer in Bayern

Verfügbarkeit der Grundsteuervordrucke

Die Grundsteuererklärung ist zwischen dem 1. Juli 2022 und dem 31. Januar 2023 abzugeben.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die bayerischen Grundsteuervordrucke in der **grauen Variante zum Ausfüllen am PC** jetzt auf www.grundsteuer.bayern.de freigeschaltet sind.

Die Grundsteuervordrucke können ausgedruckt, anschließend unterschrieben und ab dem 01.07.2022 an das zuständige Finanzamt übermittelt werden. **Sie dürfen nicht handschriftlich ausgefüllt werden, da dies zu Problemen beim späteren Scannen durch die Finanzverwaltung führen kann.**

Sofern Sie Ihre Erklärung gerne handschriftlich ausfüllen wollen, können Sie die **Papier-vordrucke** verwenden, die **seit dem 01. Juli 2022** in den Finanzämtern, sowie den Verwaltungen der Städte und Gemeinden in Bayern zur Verfügung gestellt werden.

Grünabfallsammlung am Mittwoch, 26.10.2022

Zu den Grünabfällen zählen Baum- und Strauchschnitt sowie Laub und Mähgut, auch aus dem Landschaftspflegebereich.

Zweimal jährlich, im Frühling (08.04.2022) und im Herbst (26.10.2022), wird der Grünabfall vor der Haustüre abgeholt und kompostiert. Dazu muss er mit Kordel (nicht mit Draht) gebündelt bereitgestellt werden.

Damit die kleineren Grünabfälle wie Laub oder Grasschnitt problemlos abtransportiert werden können, halten die Gemeinden spezielle Grünabfallsäcke aus verstärktem Papier bereit, die dort zum Selbstkostenpreis von 0,50 € pro Stück erhältlich sind. Diese Säcke können gemeinsam mit ihrem Inhalt kompostiert werden. Andere Behältnisse werden nicht mitgenommen.

Die bereitgestellten Grünabfälle dürfen 1m³ und 50 kg pro Anwesen nicht überschreiten. Dicke Äste (<30cm Durchmesser) sowie Äste über 2 m Länge und Wurzelstöcke können nicht mitgenommen werden. Diese, sowie Bäume, können bei der GBAB direkt neben dem Kreisrecyclinghof gegen Entgelt angenommen werden.

Auch hier gilt: Grünabfälle müssen am Abholtag bereits ab 6.00 Uhr bereitstehen!

Nicht gesammelt werden: behandelte Althölzer, Spanplatten, Küchenabfälle (direkt in Biotonne entsorgen).

Darüber hinaus bietet Ihnen die Gemeinde Johannesberg die Möglichkeit vorgenannte Grünabfälle auf der gemeindlichen Erdaushubdeponie, gegen Vorlage eines Berechtigungsscheines, zu entsorgen. Annahmeweiten sind immer samstags von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr und während der Sommerzeit donnerstags von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Einbündeln des Ast- und Strauchschnitts ist bei Anlieferung auf der Deponie, wie das Einsacken von Laub- und Grasschnitt, nicht erforderlich.

Grünabfälle können auch selbst zum Kreisrecyclinghof oder zu den gemeindlichen Sammelstellen gebracht werden.

Bitte beachten Sie, dass an den gemeindlichen Grünabfallsammelplätzen unterschiedliche Anlieferbedingungen bestehen! Diese sind unter den Hinweisen zu den gemeindlichen Entsorgungseinrichtungen nachzulesen.

Für den Kreisrecyclinghof gelten folgende Bedingungen:

- Landkreislebewohner können bis zu 1 m³ Grünabfall kostenfrei anliefern
- größere Mengen werden gegen Entgelt angenommen
- die Annahme von 1 m³ holziger, strukturreicher Grünabfälle kostet 5,00 €
- die Annahme von 1 m³ strukturarmer Grünabfälle (Laub, Gras, Fallobst) kostet 15,00 €

Die Grünabfallsäcke werden aktuell im Vorraum des Bürgerbüros, von Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 13.00 bis 18.00 Uhr mit einer Vertrauenskasse zum Preis von 50 Cent / Stück verkauft.

Problemabfallsammlung

Problemabfallsammlung, Mittwoch, 09. November 2022

Entgiften Sie Ihren Hausmüll

Die nächste Sammlung von Problemabfällen für Johannesberg findet am **Mittwoch, 09. November 2022, von 14.30 Uhr – 16.30 Uhr** im Bauhof der Gemeinde Johannesberg, Seestraße 1b, statt. Hierzu einige Erklärungen:

Was ist zu Problemabfällen zu sagen:

Diese Abfallstoffe können im besonderen Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein und gehören deshalb **nicht in die Mülltonne**. Welche Stoffe sind das vor allem?

- Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- ölhaltige Abfälle und Substanzen wie z.B. Benzin, Spiritus, Pinselreiniger, Kleber, flüssige Lackrückstände, Kaltreiniger, Frostschutzmittel und Bremsflüssigkeit
- Altfarben und Altlacke in flüssiger oder fester Form
- Desinfektionsmittel und Holzschutzmittel
- Laborchemikalien und Gifte im engeren Sinn wie z.B. cyanid-, cadmium-, arsen- und quecksilberhaltige Substanzen
- Abfälle mit metallischem Quecksilber wie z. B. Schalter und Thermometer

- Quecksilberoxidbatterien wie z.B. Knopfzellen
- sonstige Batterien wie z.B. Monobatterien, Autobatterien und Akkumulatoren
- Leuchtstoffröhren und Quecksilberdampflampen
- Säuren, Laugen, Salze und Chemikalienreste aus dem Hobbybereich wie z.B. verbrauchte Farbbänder
- Alt-Arzneimittel
- Körperpflegemittel

Das Sammelfahrzeug steht während der zwei Stunden am gemeindlichen Bauhof. Die Abfälle werden über die Gesellschaft zur Beseitigung von Sondermüll entsorgt.

Bitte geben Sie keinen Sondermüll in die Hausmülldeponie

Altreifen können während der Problemmüllsammmlung am: **Mittwoch, 09. November 2021, von 14.30 Uhr – 16.30 Uhr** im Bauhof abgegeben werden.

Bei Reifen erfolgt die Annahme mit und ohne Felgen zum Preis von 6,00 € bzw. 3,00 €.

Altöl ist von der Annahme ausgeschlossen.



Freiwillige Feuerwehr Johannesburg

Aktive Wehr

Übung:

Donnerstag, 20.10. 18:30 Uhr Übung im ASZ Goldberg

Jahresabschlussübung Samstag, 12.11. 14:00 Uhr Gerätehaus Johannesburg

Streckendurchgang für Atemschutzgeräteträger

15.11.2022 Treffpunkt 18:45 Uhr Gerätehaus > Streckendurchgang 19:15-20:15 Uhr; Anmeldung bei Andreas Herrmann

Hydrantenwinterfestmachung:

Termin bitte bereits jetzt vormerken: Samstag, 05. November 14:00 Uhr

Führungsunterstützung

Nächste Termine: 27.10.; 17.11.2022, jeweils 19:00 Uhr Gerätehaus in der Seestraße

Gruppenführerbesprechung

Do 27.10. 19:30 Uhr Gerätehaus Johannesburg

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr sucht DRINGEND Nachwuchs... wenn ihr also Lust auf Aktion habt, kommt dienstags 18.15 Uhr gerne am Feuerwehrgerätehaus vorbei...wir beißen nicht :-)

Altpapiersammlung:

nächster Termin der Altpapiersammlung in Rückersbach und Sternberg am 3. Dezember 2022. Bitte den Termin bereits jetzt vormerken....

Kinderfeuerwehr FEUERFUNKEN

Nächsten Gruppenstunden-Termine (immer samstags, 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus in der Seestraße): 22. Oktober 2022, 19. November 2022, 10. Dezember 2022, 14. Januar 2023
Ansprechpartner: Bianca Muckenschnabl 0151-21227102

Dienstversammlung

Donnerstag, 10.11. 20:00 Uhr wird die Dienstversammlung der Feuerwehr Johannesburg stattfinden.
Teilnahme ab 16 Jahre. In Dienstkleidung.

Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe

Der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe in Alzenau-Hörstein, Gerichtsplatzstraße 100, teilt mit, dass bei Störungen am Wasserleitungsnetz in Johannesburg und allen Ortsteilen der Bereitschaftsdienst unter der **Telefonnummer 06023/97100** zu erreichen ist.

Der Bereitschaftsdienst bezieht sich nur auf Anlagenteile bis zum Wasserzähler. Für Störungen in der Hausinstallation ist der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe nicht zuständig.

Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe Hörstein

Telefon: 06023/9710-0

www.fwspessartgruppe.de

Härtegrad des Leitungswassers

(Stand Januar 2022):

Härtebereich mittel: 2,16 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 12,0°dH)

Umstellung der Ablesung der Wasserzähler auf Ablesekarten in Johannesburg und allen Gemeindeteilen

Sehr geehrte Damen und Herren, der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe (FWS) gibt bekannt, dass die Ablesung der Hauswasserzähler für die Jahresverbrauchsabrechnung 2022 in Johannesburg und den Gemeindeteilen Breunsberg, Oberafferbach, Rückersbach, Steinbach und Sternberg nicht mehr durch die Ableser erfolgen wird.

Jetzt gibt es eine Neuerung: Wir stellen die Ablesung auf Ablesekarten um, d.h. Sie erhalten mit separater Post eine Ablesekarte zur Selbstableung. Das hat einige Vorteile: Mehr Flexibilität, mehr Unabhängigkeit, mehr freie Zeit, weil Sie nicht auf den Ableser warten müssen.

Los geht es Anfang Dezember: Dann erhalten Sie erstmalig die Ablesekarten von unserem Dienstleister, der Firma co.met GmbH, auf denen alle wichtigen Informationen zur Ablesung aufgedruckt sind. Tragen Sie dort den Zählerstand für das Trinkwasser ein. Das geht ganz einfach und ist anhand von Beispielabbildungen erklärt. Schicken Sie diese per Post kostenfrei an die Firma co.met GmbH zurück.

Oder: Ganz einfach ist es, Ihre Zählerstände bequem online oder per Smartphone über den angedruckten QR-Code zu übermitteln.

Wird kein Zählerstand übermittelt, müssen wir den Wasserverbrauch für die Jahresverbrauchsabrechnung 2022 schätzen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe



Mühlberg-Großwallstadt Johannesberg

Sicher zur Schule-Machen Sie mit!

Liebe Eltern und Angehörige unserer Schulfamilie, wir wollen die Schulwegsicherheit unserer Schüler*innen verbessern und suchen für den Bereich der Ampelanlage vor dem Kindergarten zwischen 7.20 Uhr und 7.50 Uhr Schulweghelfer.

Dies ist der kritische Zeitpunkt, an dem besondere Sicherheitsvorkehrungen zur Vermeidung von Unfällen notwendig sind.

Die Kinder steigen aus dem Bus aus oder kommen zu Fuß und laufen oft unachtsam über die Straße.

Grundschul Kinder lassen sich leicht ablenken und sind noch nicht in der Lage, den Verkehr sicher einzuschätzen.

Außerdem werden sie oft mit rücksichtslosen Verkehrsteilnehmern konfrontiert.

Grundschüler*innen gehören zu den Schwächsten im Straßenverkehr.

Besonders wichtig für die Sicherheit unserer Kinder sind **Schulweghelfer**.

Dafür ist das freiwillige Engagement von Eltern/ Erwachsenen gefragt.

Um das ganze Schuljahr abzusichern, benötigen wir **14 freiwillige Helfer*innen**.

- Das Ehrenamt erfordert einen minimalen Zeitaufwand von **2 x 30 Minuten pro Monat**.
- Schulweghelfer*innen bekommen eine **Einweisung durch die Polizei**.
- Für Schulweghelfer*innen besteht **Ver sicherungsschutz**.

Wer kann Schulweghelfer*in sein?

Mitmachen kann jeder ab 14 Jahren (ja, auch ältere Schüler*innen), Eltern, Großeltern, sonstige Verwandte und Freiwillige

Bitte überlegen Sie sich, ob dieser kleine Zeitaufwand als großer Beitrag zur Sicherheit unserer Kinder für Sie einzurichten ist und melden Sie sich bis 26.10.2022 bei mir! Pia Steigerwald, Rektorin - 06021 46993 - vsjohannesberg@t-online.de
Vielen Dank!

Zentec

Innovative Ideen erfolgreich umsetzen – Beratung für technologieorientierte Start-ups

Wichtige Erfolgsfaktoren, damit aus einer innovativen Idee ein erfolgreiches Unternehmen wird, sind eine professionelle, neutrale Beratung und die richtigen Kontakte. Im Rahmen der „Beratung für Technologie-GründerInnen“ erhalten ExistenzgründerInnen - sowie Unternehmen aus den Bereichen Handwerk, Industrie und Dienstleistung - u. a. Feedback und Beratung zu ihren Ideen und Konzepten. Darüberhinaus erhalten Sie Unterstützung auf der Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft. Wir informieren Sie auch über Fördermöglichkeiten von Land und Bund.

Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken und der ZENTEC stehen Ihnen in einem einstündigen Gespräch zur Verfügung – kostenfrei!

Nächster Termin ist am 10.11.2022 in der ZENTEC GmbH in Großwallstadt. Anmeldung unter www.zentec.de/veranstaltungen - Anmeldeschluss ist am 08.11.2022. Kontakt: Vanessa Scheyk, Telefon: 06022 / 26 -1110, anmeldung@zentec.de

SEFRA e.V.

Kurse im Herbst 2022

Noch freie Plätze im Kurs WenDo für Frauen mit psychischer Erkrankung, Anmeldung über den SPDI (Tel. 06021/902400)
Ressourcen- und Stärkungsgruppe für Frauen,
Onlineanmeldung www.sefraev.de

Mehrgenerationenhaus »LebensTräume« Johannesberg



KONTAKT

Hauptstr. 4 A, 63867 Johannesberg
Erreichbarkeit in unserem MGH Büro:

Montag: 09.00-11.00 Uhr
 Dienstag: 07.30-14.00 Uhr
 Donnerstag: 08.00-11.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Telefon: 06021/9014853
 Fax: 06021/9014854
 E-mail: info@mgh-johannesberg.de

Wichtiges für ältere Menschen und Gehbehinderte

Wir haben einen Aufzug im MGH. Es ist somit für alle Gäste möglich, jedes Stockwerk im Haus ohne Probleme zu erreichen.

WC-Anlagen sind im MGH verfügbar.

Besuchen Sie uns unter:
www.mgh-johannesberg.de



Aktuelles

- Vorankündigung:
Kunstaussstellung im MGH vom 04. – 06.11.22
- Der **Einkaufsbus** muss bis auf Weiteres pausieren.
- **Vortrag:** Haus- Sanierung und CO2-freie Wärme mit Nutzung erneuerbarer Energien am Donnerstag 27.10.2022, 19:30 im MGH

Sie möchten uns ehrenamtlich unterstützen?

Wir suchen jederzeit ehrenamtliche Helferinnen oder Helfer!

Rufen Sie uns doch einfach an oder kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Dringend gesucht:

MGH-Café, sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittagessen, dienstags von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Gemütliche Kaffeerunde 60+, mittwochs nachmittags

MGH Zum Lamm rund um die Öffnungszeiten

Beratungen

Rentenanspruch und Rentenberatung (kostenlos)

Jeden ersten Freitag im Monat von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr im MGH Café. Anmeldungen mindestens zwei Tage zuvor bei:
 Eberhard Lorenz, Versichertenberater Deutsche Rentenversicherung,
 Glattbach, Bangertstr. 4a, Tel. 06021/425121
 E-Mail: eblorenz@kabelmail.de

Einkommenssteuererklärung im Rahmen des § 4 Nr. 11 StBerG

- professionell und preiswert – für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner.

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im MGH-Café.
 Anmeldungen mindestens zwei Tage vorher bei Andrea Bück, Aschaffenburg, Leiterin Lohnsteuerhilfeverein „Steuerring“,
 Tel. 06021/4424100 oder
 E-Mail andrea.bueck@steuerring.de

Auf Wunsch des MGH entfällt die einmalige Aufnahmegebühr.

Ihre Unterstützung hilft vor Ort

Spenden für das MGH

Unser Mehrgenerationenhaus kann sich ohne Spenden aus der Bevölkerung nicht finanzieren. Wir freuen uns daher über jede Unterstützung, für die wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung ausstellen. Diese können Sie steuerlich geltend machen.

Spendenkonto:

Lebensträume e.V.
 Raiffeisenbank Aschaffenburg
 IBAN: DE62 7956 2514 0001 8805 51
 BIC: GENODEF1AB1

Fördermitgliedschaft

Als förderndes Mitglied können Sie uns mit einem festen Jahresbeitrag von 30,- Euro unterstützen. Einen Aufnahmeantrag senden wir Ihnen gerne zu.

Bitte senden Sie uns einfach eine E-Mail an info@mgh-johannesberg.de

Mittag Essen



Das Mittagessen für Senioren und andere Hungrige jeden Dienstag um 12.00 Uhr für 7,50 Euro!

Eine Anmeldung ist erforderlich. Fahrdienst wird angeboten.

Wir freuen uns auf Sie!

Am 25.10.22 gibt es Currywurstspieß mit Baguette



Öffnungszeiten:

dienstags 18.00 – 22.00 Uhr
 freitags 17.00 – 22.00 Uhr

Samstags regelmäßige Events nach Vorankündigung oder für geschlossene Gesellschaften.

Tel.: 06021 - 6280632

Familienfeiern oder Vereinstreffen:

An Sonntagen steht das Lamm nach Absprache für geschlossene Gesellschaften bis ca. 35 Personen zur Verfügung.

Anfragen bitte per E-Mail an: info@mgh-johannesberg.de

Aktuelles:

Sa 22.10.2022 Sebastian Bogensperger

Di 25.10.22 Champions-League



Dämmerstoppchen

Jeden Freitag ab 17.00 Uhr im MGH „Zum Lamm“ abendlicher Stoppchen in gemütlicher Atmosphäre.

Weitere Stammtische sind herzlich willkommen.



Das MGH-Café

MGH-Café sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr

Außerdem bieten wir unsere leckeren Kuchen und Torten zur Abholung an.

Auf mitgebrachte Behälter muss aktuell leider verzichtet werden.

Wochenplan		
Fr, 21.10.2022	08.00-14.00 Uhr	Markttag vor dem MGH & rund um die Kirche mit versch. Anbietern
	17.30-19.00 Uhr	Bücherei
Sa, 22.10.2022	15.00-16.30 Uhr	Drum Circle
So, 23.10.2022	11.00-12.00 Uhr	Bücherei
	14.00-17.00 Uhr	Missionskaffee
Mo, 24.10.2022	08.30-09.30 Uhr	Gymnastik für Jedermann (Kurs momentan leider ausgebucht)
Di, 25.10.2022	08.00-11.00 Uhr	Dienstagsfrühstück
	12.00-14.00 Uhr	Mittagessen für Senioren und andere Hungerige
Mi, 26.10.2022	10.00-11.30 Uhr	Französisch für Fortgeschrittene VHS
	15.00-17.00 Uhr	Gemütliche Kaffeerunde 60+
	15.30-17.00 Uhr	Bücherei
	15.30-17.30 Uhr	Chor
	18.30-20.00 Uhr	Yoga VHS
	20.00-21.30 Uhr	Hatha Yoga VHS
Do, 27.10.2022	08.00-11.00 Uhr	Herbstfrühstück
	10.00-12.00 Uhr	Krabbelgruppe
	19.30-21.30 Uhr	Stricken VHS
	19.30-22.00 Uhr	Gemeinsam Grün Vortrag

Schöllkrippener Kulturwege: Wald, Weite, Biber und Geschichte (K) 12 Uhr
 Sa. 17.12.
 Winterliche Kapellenwanderung (K) 13 Uhr

Präsenzkurse
 Fr. 21.10.
 Handlettering in der Vorweihnachtszeit (K) 18 Uhr
 Sa. 22.10.
 Deutsch – Niveau B2 (telc-Prüfungsvorbereitung) 09 Uhr
 Di. 25.10.
 Yoga für Senior*innen 15.30 Uhr
 Progressive Muskelentspannung 16.45 Uhr
 Workshop: Stärkende Kommunikation – Sprachkompetenztraining 19 Uhr
 Zentangle®-Basiskurs 19 Uhr
 Mi. 26.10.
 Letzte-Hilfe-Seminar (K) 17 Uhr
 Vortrag: Einkommensteuererklärung online erstellen mit ELSTER 18.30 Uhr
 Fr. 28.10.
 Die Cajon 17.30 Uhr
 Fr. 04.11.
 Magie der Farben ... Experimentelle Malerei in Acryl 18 Uhr

Onlinekurse
 Di. 25.10.
 Pilates (K) 17.30 Uhr
 Mi. 26.10.
 Vortrag: Kinderfragen zum Thema Sterben, Tod und Trauer 18 Uhr
 Do. 27.10.
 Streiten verbindet! Konfliktbearbeitung mit Kindern 18 Uhr
 Do. 03.11.
 Workshop: Heizlastberechnung – optimale Planung Ihrer Heizungsanlage (K) 19 Uhr
 Anmeldung nur unter: <http://www.verbraucherservice-bayern.de/termine/EN-1-2022-0077>

Einstieg jederzeit möglich
 ElternGold – Wie Kinder eigenständig lernen (K)
 Pilates für Anfänger (K)
 Pilates für Fortgeschrittene (K)
 Bodystyling (K)
 Männerchor in Westerngrund – Tradition trifft Moderne (K)

Bitte beachten:
 (K) = Kurse in Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner. Keine Nachlässe.
 *Unsere Angebote gelten vorbehaltlich Coronabedingter Einschränkungen oder Absagen. Bitte beachten Sie hierbei auch unser Hygienekonzept.

Angaben ohne Gewähr! Irrtümer vorbehalten!

Landratsamt Aschaffenburg

Unterfränkische Frauen in der Kommunalpolitik

Bereits zum siebten Mal laden die unterfränkischen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten zum interkommunalen Aktionstag „Politik braucht Frauen“ am **Samstag, den 12. November 2022** von 10:00 Uhr bis 14:30 Uhr ein. Dieser findet auch in diesem Jahr wieder im rein digitalen Format statt.

Bei Interesse ist eine Anmeldung unter <https://www.gleichstellung-unterfranken.de/projekte/der-interkommunale-aktionstag> bis zum 9. November 2022 erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Am Vormittag gibt die Referentin Mina Mittertrainer, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule Landshut im Forschungsprojekt „FRIDA – Frauen in die Kommunalpolitik“ des Forschungsverbunds

Freitag ist Markttag

ab 8.00 Uhr – vor der Kirche und auf dem Parkplatz

Mit dabei sind am Freitag, 21. 10. 2022:

- Obst Franz
- Geflügel Lück
- Eis Frida (bei schönem Wetter)
- Fisch Grimm
- Muckenschnabl's Kartoffeln und Gemüse
- Ottmar Seidel mit Bäumen und Sträuchern

Pop-Up-Bude: Paula Hafner mit Wolle, Stricksachen und Spezialitäten aus dem Bayerischen Wald



Ein paar ausgewählte Highlights für Sie

Herzwochen der Deutschen Herzstiftung

Thema: Turbulenzen im Herz – Vorhofflimmern

Wenn das Herz aus dem Takt schlägt: Erkennung | Behandlung | Arztvorträge für Patienten, Angehörige und Interessierte
 In Kooperation mit dem BRK

Mi. 26.10., 19 Uhr, Mittelschule Schöllkrippen

Vortrag: Vorsorgevollmacht oder Betreuung?
 Mi. 26.10., 19.30 Uhr, Heinrichsthal Bürgerzentrum

Pilzexkursion – Speisepilze und ihre giftigen Doppelgänger
 Sa. 29.10. 10 Uhr, Heinrichsthal

Mundharmonika – Bluesharp 1 – Anfängerkurs (K)
 So. 06.11., 11 Uhr, Schimborn Mittelschule

Fahrten/Wanderungen/Exkursionen
 So. 06.11.
 Panoramaweg Krombacher Weitblicke (K) 13 Uhr
 Sa. 26.11.

Sportwanderung zum Johannesberger Adventszauber im Alten Pfarrhof (K) 14 Uhr
 So. 04.12.



Volkshochschule Kahlgrund-Spessart e.V.

Wir bitten Sie, sich ab sofort für die Kurse über die Webseite www.vhs-kahlgrund-spessart.de (empfohlen!), per E-Mail (info@vhs-kahlgrund-spessart.de) oder telefonisch (06029-992638-0) für Ihre Wunschkurse anzumelden.

Kursleitungen (w/m/d)

Die Vhs Kahlgrund- Spessart ist immer offen für neue Menschen und Ideen.

Deshalb suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Kursleitungen im Raum Mömbris, Schöllkrippen, Wiesen, Heinrichsthal, Heigenbrücken und Johannesberg.

Sie sollten Spaß am Unterrichten und Lehren haben. Auch ohne formale Voraussetzung findet sich bei genug Engagement bestimmt eine Lösung.

Die Kurse beziehen sich auf folgende Kursorte: Johannesberg, Mömbris, Schöllkrippen, Heigenbrücken und umliegende Orte.

ForDemocracy, interessante Einblicke in dieses Forschungsprojekt. Im Anschluss berichten Kommunalpolitikerinnen aus Unterfranken im Rahmen einer Podiumsdiskussion über ihre Erfahrungen als Frau im kommunalpolitischen Ehrenamt. Am Nachmittag geht es mit den Coachinnen Hannah Kelbel und Doris Mampe der Organisation „Wir sind Fella“ in einem praktischen Workshop um die Herausforderung gelingender Netzwerkarbeit.

Obwohl Frauen über die Hälfte der Einwohnerschaft und der Wählerschaft darstellen, sind sie in den politischen Gremien zahlenmäßig deutlich in der Minderheit. Dies nehmen die unterfränkischen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten auch dieses Jahr wieder zum Anlass kommunale Politikerinnen, Mandatsträgerinnen und diejenigen Frauen, die es noch werden wollen, zu inspirieren, zu unterstützen und zu vernetzen. Ziel ist es, der gleichberechtigten politischen Teilhabe lokal und überregional Kandidatinnen für Kandidatinnen näher zu kommen.

Weitere Informationen:

Gleichstellungsstelle des Landkreises Aschaffenburg
 Tel. 06021 / 394 – 284
 E-Mail: Gleichstellungsstelle@Lra-ab.bayern.de
 www.gleichstellungsstelle-ab.de
 Gleichstellungsstelle der Stadt Aschaffenburg
 Tel. 06021 / 330 - 1418
 Email: Gleichstellungsstelle@aschaffenburg.de

Digitaler Familienkongress am Bayerischen Untermain

Die Beziehung von Jugendlichen zu ihren Eltern, die Bedeutung des Coming-Out-Prozesses bei Kindern und Jugendlichen und die Gestaltung eines gelingenden Spracherwerbs – der Familienkongress am Bayerischen Untermain ist mit neuen Themen zurück und findet im November wieder digital statt.

Die drei Online-Vorträge können einzeln ausgewählt oder alle gemeinsam gebucht werden. Nach den Vorträgen, die viele Ideen für Ihren Familienalltag mitbringen, können Sie Ihre Fragen stellen. Die Infos kommen bequem zu Ihnen nach Hause. Melden Sie sich rechtzeitig an und wählen Sie sich ein.

Dienstag, 08.11.2022: „Queer sein – was es bedeutet, wenn mein Kind sich outet.“ Jule Herbert und Alice Juraschek bieten einen Überblick.

Dienstag, 15.11.2022: „Jugendliche und ihre Eltern – Beziehung statt Erziehung?“. Sarah Wünn zeigt Antworten aus mehreren Perspektiven auf.

Donnerstag, 17.11.2022: „Wenn die Wörter laufen lernen...“. Veronika Meiwald erklärt Möglichkeiten der Unterstützung für einen gelingenden Spracherwerb.

Start ist jeweils um 19:30 Uhr. Die Vorträge werden in Gebärdensprache übersetzt.

Anmeldung und weitere Informationen unter www.familienkongress-untermain.de.

Ansprechpartnerinnen:

Familienbildung im Landratsamt Aschaffenburg
 Ansprechpartnerinnen: Monika Mann und Verena Knecht
 E-Mail: familienbildung@Lra-ab.bayern.de
 Telefon: 06021/394-323 oder -647

DFS

Vermessung des Instrumentenlandesystems (ILS) am Flughafen Frankfurt

Vom **20. bis voraussichtlich 23. Oktober 2022** wird das Instrumentenlandesystem der Centerbahn des Frankfurter Flughafens vermessen. Ein speziell hierfür ausgerüstetes Messflugzeug überprüft dabei die Präzision der Signale, die für sichere Landungen erforderlich sind. Untersucht werden beide

Betriebsrichtungen, also Anflüge sowohl aus dem Osten als auch aus dem Westen kommend.

Die Flugvermessungen beginnen an den genannten Tagen um 23:00 Uhr und sind um zirka 03:00 Uhr des darauffolgenden Tages beendet. Sollte es dabei zu technischen oder witterungsbedingten Verzögerungen kommen, müssen die Vermessungsflüge an einem späteren Ersatztermin fortgeführt werden. Dieser Zeitraum läge dann zwischen dem 4. und dem 6. November 2022.

Zum Einsatz kommt dabei ein Turbo-Prop-Flugzeug vom Typ Beechcraft Super King Air 350. Die Maschine wird grundsätzlich und soweit es die vorgegebenen Flugprofile erlauben, Überflüge von Ortschaften vermeiden.

Das Instrumentenlandesystem unterstützt den Luftfahrzeugführer bei der Navigation während des Anfluges. Dies geschieht im Wesentlichen durch die elektronische Definition von Anflugkurs und Gleitwinkel durch Signalgeber am Boden. Die Signale werden im Flugzeug empfangen und den Piloten im Cockpit angezeigt. Nur durch Vermessungsflüge mit speziell dafür ausgerüsteten Flugzeugen kann die Präzision dieser Signale überprüft werden.

Das Instrumentenlandesystem unterstützt den Luftfahrzeugführer bei der Navigation während des Anfluges. Dies geschieht im Wesentlichen durch die elektronische Definition von Anflugkurs und Gleitwinkel durch Signalgeber am Boden. Die Signale werden im Flugzeug empfangen und den Piloten im Cockpit angezeigt. Nur durch Vermessungsflüge mit speziell dafür ausgerüsteten Flugzeugen kann die Präzision dieser Signale überprüft werden.

Die Vermessung des Instrumentenlandesystems wird von der internationalen Zivilluftfahrtorganisation ICAO in regelmäßigen Abständen vorgeschrieben. Sie sind wichtig für die sichere, geordnete und flüssige Verkehrsabwicklung an den Flughäfen.

Weitere Informationen unter: www.dfs.de

Freiwillige Feuerwehr Johannesberg-Oberafferbach e.V.

Die bayerweite Aktion „Lange Nacht der Feuerwehr“ nutzte die Fa. Albert Bayer GmbH zur Übergabe eine Zuwendung für die Freiwillige Feuerwehr Johannesberg. Als direkter Nachbar zur Feuerwehr in der Seestraße mit allen Vor- und Nachteilen, unterstützt die Familie Bayer den Feuerwehrverein Johannesberg-Oberafferbach e.V., was wiederum den aktiven Kameradinnen und Kameraden zu Gute kommt. Für diese große Wertschätzung bedankt sich der Feuerwehrverein herzlichst.



v.l.n.r.: 1.Kommandant Jochen Muckenschnabl, Sabina, Peter und Margot Bayer, 1. Vorsitzender Josef Dahlheimer.

(Text und Bild: Josef Dahlheimer)

Durch das herbstliche Seebachtal zum Pollasch

Wanderlust Breunsberg: Teilnahme an der Pollasch-Gedenkfeier

Am 9. Oktober starteten 9 Wanderer der Wanderlust Breunsberg, unter der Leitung von Wanderführer Helmut Rausch, in Hain zur Wanderung an den Pollasch, um an der jährlichen Gedenkfeier des Spessartbundes teilzunehmen.

Bei sonnigen und recht warmen Herbstwetter starteten die Teilnehmer in Hain vor dem alten Bahnportal. Der Weg führte rechts der B26 durch den herbstlich bunten Wald am Seebach entlang. Durch die Regenfälle in den letzten Tagen konnte der Bach munter zu Tal plätschern.

Mit einem leichten Wind kam es immer wieder zu einem Regen aus bunten Blättern von den alten Buchen. Nach dem Seedamm stieg der Weg stetig an bis zur Kreuzung der B26/Abzweig Heigenbrücken, Wegemarkierung „Südlich 7 Wege“.

Bevor es nun auf dem Eselsweg weiter ging, wurde eine Vesperpause mit Verpflegung aus dem Rucksack eingenommen. Pünktlich zu Beginn der Feier um 14 Uhr wurde das Zwischenziel Pollasch erreicht. Dort warteten noch andere Teilnehmer der Wanderlust, die mit Fahrzeugen direkt angereist waren. Mit dem vereinseigenen Wimpel nahmen die Teilnehmer an der besinnlichen Gedenkfeier mit Ehrung der im vergangenen Wanderjahr verstorbenen Mitglieder teil. Die Gedenkrede hielt dieses Jahr Henning Kaul, der lange 2. Vorsitzender des Spessartbundes war.

Nach der Feier wurde die Wanderung Richtung Hain über die alte Rampe der Bahnstrecke und das ehemalige Westportal des Schwarzkopftunnels fortgesetzt. An den Informationstafeln am Westportal über die ehemalige Bahnlinie wurde nochmals eine kurze geistige Rast eingelegt. Durch einen Tunnel ging es dann weiter bis zum Ziel, dem Wanderheim der Hoer Spechte, zu deren Weinfest. Bei Wein, Bier, Zwiebelkuchen und anderen Leckereien wurde diese schöne Herbstwanderung beendet.

(Text und Bilder: WF Helmut Rausch)

